

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[61681] Bei Verteilung von

Inseraten

für die Weihnachtszeit empfehle ich

„Die Gegenwart“

mit den besonders geeigneten:

Nr. 49, ausgegeben am Freitag den 7. Dezember a. c.

Nr. 50, ausgegeben am Freitag den 14. Dezember a. c.

Nr. 51, ausgegeben am Freitag den 21. Dezember a. c.

zur gef. Berücksichtigung und erbitte Aufträge bis spätestens 8 Tage vor Ausgabe der gewünschten Nummer an mich gelangen zu lassen.

Einfluss und Verbreitung der „Gegenwart“ in den besten Kreisen sind anerkannt und die Redaktion lässt es sich angelegen sein, die Leser auf die zu Weihnachtsgeschenken geeigneten Erscheinungen aufmerksam zu machen.

Die Gebühren betragen nur 30 ö. no. bar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach vorheriger Vereinbarung.

Berlin NW., Dorotheenstr. 31.

Georg Stille.

Für rührige Sortiments-Buchhandlungen des In- und Auslands.

[61682]

Demnächst versenden wir an alle mit Leipzig direkt oder indirekt in Verbindung stehende Firmen unser'

Verlags-Katalog.

— Nachtrag 1882—1888. —

Der selbe gibt auf 30 Seiten titelförmigen Nachweis der seit Ausgabe unseres 1. Katalogs erschienenen Neuigkeiten u. a. über verschiedene

periodische Erscheinungen, bestens empfohlene Feitgeschenke, absatzfähige originelle Kolportageartikel.

Wo die gewissenhafte Verwendung dieses Nachtrags, durch Beilagen in die Journal-Kontinuation, bei Versendung von Neuigkeiten u. s. w. vorausgesetzt werden kann, sind wir gern erbötig dem Titel die

ausgebende Firma

aufdrucken zu lassen, wenn uns diesbezügliche Wünsche

= bis 25. November =

zugegangen. Nach diesem Termin kann der Aufdruck nicht mehr kostenfrei geschehen.

Magdeburg. J. B. Metzler's Buchdruckerei, Verlagsbuchhandlung.

[61683] Change-Offerte!

Ein in den letzten Jahren ersch. Prachtwerk soll gegen andre Prachtw. und Jugendschr. changiert werden. Angebote werden umg. unter S. G. 42821 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. abgetragen.

[61684]

* * *

„Moderne Kunst“

in Meisterholzschnitten.

Gross-Folio.

III. Jahrg.

Monatlich eine Lieferung.



Ich habe mich entschlossen, von Lieferung 2 der als

Kunstjournal grossen, vornehmen Stils

erscheinenden Publikation eine

Annoncen-Rubrik

einzurichten.

Die Anzeigen werden

nur auf der letzten Umschlagsseite

placierte und vom redaktionellen Teil umrahmt sein. Für die Wirksamkeit der Ankündigungen bürgt die grosse Ausdehnung des Journals, das seine Leser in dem

bestsituierteren Publikum,

zum grossen Teil in Künstlerkreisen hat.

Für den

Weihnachts-Anzeiger

der Lieferung II, die am 6. Dezember in

6200 Exempl.

zur Ausgabe gelangt, ist nur noch ein beschränkter Raum verfügbar. Gef. Aufträge erbitte ich spätestens bis zum 25. Nov. er.

Der Preis für die 5gespaltene Petitzeile ist 75 ö.

Rabatt bei Wiederholungen: 3mal: 5%, 6mal: 10%, in allen 12 Lieferungen 25%!

Berlin W. 57, 19. November 1888.
Postdamerstr. 88.

Rich. Bong,
Kunstverlagshandlung.

* * *

[61685]



Den Herren Verlegern

darf sich die „Tägliche Rundschau“ als ein äusserst wirksames Insertionsorgan bestens empfehlen.

Die „Tägliche Rundschau“ ist lediglich in gebildeten und vornehmsten Gesellschaftskreisen eingebürgert und hat trotzdem die für diese Kategorie von Zeitungen selten hohe (und nachweisbare) Auflage von genau 22 700 erreicht.

(Die „Kreuzzeitung“ gibt 10 000, die „Post“ nahezu 16 000 als ihre Auflageziffer an.)

Von jedem einzelnen Leser der „Täglichen Rundschau“ darf mit Sicherheit behauptet werden, dass er auch Geld und Neigung hat, Bücher zu kaufen.

Es ist dies ein Vorzug der „Täglichen Rundschau“, dessen sich nicht gar zu viele Zeitungen erfreuen!

Anzeigen bitten direct an die Expedition der „Täglichen Rundschau“ Berlin SW. 12, oder durch Vermittelung von Rud. Mosse senden zu wollen.



[61686] Das in meinem Verlage erscheinende

Allgemeine Pädagogische Anzeigeblaatt

herausgegeben

von Seminar-Direktor Bürgel

und

Kreisschul-Inspektor Pollack

sieht

Litterarischen Anzeigen

die weiteste Verbreitung.

Preis für die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 ö. Probenummern gratis franco.

Osnabrück.

B. Behberg.

Anastatischer Druck.

[61687]

Zur raschen und ungemein billigen Ergänzung vergriffener Werke halte ich meine Druckerei bestens empfohlen. Der anastatische Druck, durch Umdruck hergestellt, ermöglicht die genaue Wiedergabe jeder Satzart und Zeichnung. Proben stehen zu Diensten. Preis pro Druckbogen von 8 bis 12 ö für 100 Exemplare exkl. Papier.

Berlin N., Müllerstrasse 3a.

A. Dannenberg.

Gliedés!

Kaiser Wilhelm I. (ca 9×8 cm), Kronprinz Wilhelm (darf auch kleiner sein) sucht und erbittet Probeabdruck direkt

Trier.

Sehr. Stehmanns.

Bur gef. Kenntnisnahme!

[61689] Unverlangte Sendungen gehen unter Spezienannahme zurück.

Nikolsburg. J. Rafe's Buchhandlung.